

Unfallaufnahmebogen der Kanzlei Schreiner Lederer Rechtsanwälte

Bitte vollständig ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und per Fax an 08161 789 7555, per E-Mail an recht@schreiner-lederer.de oder per Post an Schreiner Lederer Rechtsanwälte, Blumenstraße 7a, 85354 Freising, senden.

I. Allgemeine Daten

Name & Adresse des Fahrzeugeigentümers:

Telefonnummer (Festnetz): _____

Telefonnummer (Mobil): _____

E-Mail-Adresse: _____

Bankverbindung

IBAN: _____ BIC: _____

Vorsteuerabzugsberechtigung hinsichtlich des Fahrzeugs: ja () nein ()

II. Angaben zur Rechtsschutzversicherung

Eine Rechtsschutzversicherung

- ist nicht vorhanden ().
- besteht bei:

Versicherungsgesellschaft: _____

Anschrift: _____

Versicherungsscheinnummer: _____

III. Bei Personenschaden, falls bekannt: Name & Adresse der verletzten Person

IV. Angaben zum Unfallgeschehen

1.) Wann ist der Unfall geschehen? (bitte Datum & Uhrzeit angeben):

2.) Wo ist der Unfall geschehen? (Straße, Gemeinde, Autobahn, Bundesstraße, Kreisstraße etc. angeben):

3.) War die Polizei vor Ort? Sofern bekannt, bitte Aktenzeichen oder Tagebuchnummer angeben:

4.) Kennzeichen des Gegners:

5.) Name & Anschrift des gegnerischen Fahrers, sofern bekannt:

6.) Können Sie Angaben zum gegnerischen Fahrzeug machen? (Farbe, Fabrikat, Besonderheiten):

7.) Bitte schildern Sie das Unfallgeschehen, ggfls. mit Handskizze:

Skizze:

8.) Waren Zeugen vor Ort? (bitte Name, Adresse & Telefonnr. angeben):

9.) Angaben zu(r) verletzte(n) Person(en), z.B.

Name, Adresse und Telefonnr. / E-Mail-Adresse für Rückfragen, Geburtsdatum:

Krankenversicherung: gesetzlich () privat ()

Beruf: _____

Angestelltenverhältnis: ja () nein ()

Selbstständiger/ Freiberufler: ja () nein ()

10.) Art der Verletzung – Diagnose:

11.) Sind Sie derzeit arbeitsunfähig krankgeschrieben?

() nein

() ja, und zwar von _____ bis _____

12.) Hat sich der Arzt zum weiteren Heilungsverlauf, insbesondere Dauerschäden, geäußert?

13.) Bitte geben Sie Ihre behandelnden Ärzte auf der nachfolgenden Schweigepflichtentbindungserklärung an, sofern Sie in einem Krankenhaus waren, reicht diese Angabe (z. B. Klinikum Freising) und weiterbehandelnder Hausarzt.

Ort und Datum, Unterschrift

SCHWEIGEPFLICHTSENTBINDUNGSERKLÄRUNG

Ich, _____
(Vor- & Nachname, Adresse der verletzten Person),

befreie (bitte Name & Anschrift der Ärzte behandelnden eintragen)

1.) _____

2.) _____

3.) _____

4.) _____

5.) _____

Von der Ihnen obliegenden ärztlichen Schweigepflicht zum Zwecke der Berichterstattung hinsichtlich Verletzungen aus dem Unfall vom _____ .

Die Entbindung von der Schweigepflicht erstreckt sich auf alle Auskünfte, die für die Feststellung des erhobenen Schadenersatzanspruches erforderlich sind, also gegebenenfalls auch Vorerkrankungen sofern und soweit die für die Beurteilung der Verletzungsfolgen von Bedeutung sein können. Sofern der Versicherer medizinische Gutachten Dritten zur Überprüfung vorlegt, gilt die Schweigepflichtentbindungserklärung auch diesen gegenüber.

Ort und Datum, Unterschrift

VOLLMACHT

Den Rechtsanwälten Ulrich Schreiner & Matthias Lederer ■ Blumenstraße 7a ■ 85354 Freising

wird hiermit in Sachen _____

wegen _____

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren auch bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen.....“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Der Bevollmächtigte ist zugleich gem. § 141 Abs. 3 ZPO bevollmächtigt.

Ich bin gem. § 49 b Abs. 5 BRAO von meinem Prozessbevollmächtigten darüber belehrt worden, dass weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind; die Gebühren vielmehr nach einem Gegenstandswert zu berechnen sind.

(Datum, Unterschrift)